



FIS NORDIC WORLD SKI CHAMPIONSHIPS

OBERSTDORF
ALLGÄU 2021



Presented by
storaenso



FIS NORDISCHE SKI WM
OBERSTDORF/ALLGÄU

WM-JOURNAL

AUSGABE 2

OBERSTDORF2021.COM



storaenso

INTERSPORT

helvetia

VIESMANN

**LIQUI
MOLY**

Manner

coop

WÜRTH

JUNGHANS

INFRA

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 3	Max Bolkart - Einmal Skispringer, immer Skispringer
SEITE 4	Nordi im Süden
SEITE 5	Geschützt durch Tests
SEITE 7	Verantwortung übernehmen Nachhaltigkeitsreport der FIS Nordischen Ski-WM 2021
SEITE 9	Sharing is caring - foodsharing Oberallgäu e.V. bei der WM
SEITE 11	WM-Splitter
SEITE 12	Gewinnspiel
SEITE 13	Foto des Tages

IMPRESSUM

WM-Journal FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaften 2021

Herausgeber:

FIS Nordische Ski WM 2021 Oberstdorf/Allgäu GmbH
Am Faltenbach 27
87561 Oberstdorf

Verantwortlich für die Inhalte:

Miriam Frietsch

Redaktion:

Elke Wiartalla, Inga Stracke, Marcus Barnstorf, Mirko Loleit, Karl Luckner, Niklas Zankowski

Fotos:

Sabine Lienert, Sina Kuiper, Dominik Berchtold, Daniel Kopatsch, Daniel Maurer, Harald Niederhofer, Karl Luckner, Florian Speigl, Skisport- und Veranstaltungs GmbH, foodsharing Oberallgäu e.V.

Übersetzung: Kathrin Bäuerle



storaenso



EINMAL SKISPRINGER, IMMER SKISPRINGER

SPORTLERLEGENDE MAX BOLKART AUS OBERSTDORF ERINNERT SICH AN SEINE KARRIERE.

Ein gemütliches Kaminzimmer im Hotel Freiberg in Oberstdorf: Hier sitzt Max Bolkart (88) auf einer bequemen Sitzbank am Tisch und erzählt von seiner sportlichen Karriere als Skispringer, die er 1965 beendet hat. An der Wand stehen viele Pokale in einem großen Regal, die zeigen, dass er sehr erfolgreich war. Bolkart wird bei der Ski-WM daheim vor dem Fernseher Karl Geiger, dem Skispringer aus Oberstdorf, die Daumen drücken. Für den 88-Jährigen ist er der Favorit für den Titel: „Wo der andere schon das Zittern anfängt, hält Geiger drauf und springt dementsprechend weit.“

Respekt vor der Landung, schlecht für die Haltungsnote

„Ich persönlich hatte immer Respekt vor der Landung. Deshalb habe ich mich schon in der Luft zur Sicherheit in Position gebracht, um dann besser bei der Landung zu stehen. Von daher habe ich immer recht schlechte Haltungsnoten bekommen“, erzählt Bolkart. Der Allgäuer blickt gespannt auf die aktuellen Entwicklungen der Sportart. „Jede Saison springen die Athleten weiter, selbst wenn es nur ein halber Meter ist. Die wissenschaftliche Entwicklung hinter dem Sport bleibt nicht stehen“ sagt er.



Bolkart hat auch selber mit seinem Material experimentiert. Er erzählt mit einem Glitzern in den Augen: „Ich war für die Finnen ein gefürchteter Gegner. Damals habe ich einen Brocken Paraffin bekommen und ich habe etwas gemogelt. Ich bin um 2 Uhr nachts aufgestanden und habe meine Skier solange poliert, bis sie spiegelglatt waren.“ Am Freitag hat er sie dann schon beim Training ausprobiert und war begeistert. Die Kommentare ließen nicht lange auf sich warten: „Auf den Max muss man Obacht geben“.

Vor seiner Karriere als Skispringer wollte Max Bolkart eigentlich Skirennfahrer werden. Damals ist er aber schon gerne über Schanzen gesprungen. „Wir haben die Schanzen dann immer höher im Absprung gebaut. Meine Ski gingen oft kaputt“, erzählt er lachend.

Viermal deutscher Meister und erster westdeutscher Sieger der Vierschanzen-tournee

Weil Bolkart hartnäckig trainierte und immer versuchte, das Beste aus einem Sprung zu machen, war er sehr erfolgreich. Er wurde viermal Deutscher Meister im Skispringen. Den Höhepunkt seiner Karriere erlebte er schließlich 1959/60:

Er wurde als erster westdeutscher Springer Sieger der Vierschanzentournee.

Das war zu Zeiten des Kalten Krieges. Alle waren damals sehr stolz auf den Sportler aus Oberstdorf, weil er dem ostdeutschen Athleten Helmut Recknagel den Titel streitig gemacht hatte. Dieser hatte zuvor zwei Jahre in Folge die Vierschanzentournee gewonnen. Knapp 60 Jahre sollte es dauern, ehe es wieder einem Oberstdorfer gelang, auf der heimischen Schanze zu siegen: Karl Geiger gewann das Auftakt-springen in Oberstdorf der 69. Vierschanzentournee. Text/Foto: www.allgaeu.de

NORDI IM SÜDEN

DAS MASKOTTCHEN DER WM IN OBERSTDORF

Sie sind fester Bestandteil von Nordischen Ski-Weltmeisterschaften und nachhaltiger präsent als so manch ein Medaillengewinner: Die Rede ist von den offiziellen WM-Maskottchen.

So oft wie selten zuvor in der WM-Geschichte hat das Eichhörnchen „Nordi“ die ehrenvolle Aufgabe übernommen, von Oberstdorf aus Wintersportbegeisterte in den letzten Winkel der Erde zu grüßen.

Bereits am Ortseingang heißt das stilisierte Eichhörnchen willkommen. Und auch im Ort selbst verbreitet Nordi allgegenwärtig Spaß und gute Laune. Bei den Merchandising-Produkten zielt das Maskottchen neben dem blau-roten Logo Trinkflaschen, Postkarten, Magnete, Pins und Co. Selbstverständlich gibt es den Glücksbringer auch als Kuscheltier.

Offizieller Fanshop der Norischen Ski WM 2021 in Oberstdorf:

www.wmshop-oberstdorf2021.com



GESCHÜTZT DURCH TESTS

CORONA: WM-TEILNEHMER WERDEN ALLE 48 STUNDEN GEPRÜFT

Die FIS Nordische Ski Weltmeisterschaften können nicht zuletzt deshalb stattfinden, weil die Organisatoren ein Corona-Hygienekonzept anbieten, das es in sich hat. 4500 Teilnehmer (Sportler, Helfer, Funktionäre, Medienvertreter) werden bei der WM erwartet, von denen „sich etwa 3000 zeitgleich in Oberstdorf aufhalten“, wie WM-Geschäftsführer Moritz Beckers-Schwarz sagt.

Kurz vor Beginn der Titelnkämpfe wurde das Konzept des Veranstalters noch einmal nachgebessert, der Testrhythmus wurde auf 48 Stunden festgelegt.

In den ersten Tagen ging es in den Testcentern im Eisstadion und im Langlaufstadion rund. Das Eisstadion war meistens rund zehn Stunden am Tag geöffnet, im Schnitt dürften es rund 800 Personen gewesen sein, die anfangs kamen, wie eine Teamverantwortliche erklärte. Der „Stundenplan“ sei sehr voll gewesen, die Termine im Online-Buchungssystem waren begehrt.

Vor allem in den ersten Tagen, als die meisten Teilnehmer angereist waren. Verschiebungen und einige unangemeldete Personen brachten die Covid-19-Testcenter nur kurz ins Schwitzen, schnell hatten die engagierten, stets freundlichen und erfahrenen Tester alles im Griff.

Nach dem PCR-Eingangstest folgt spätestens 48 Stunden später ein erster Antigen-Test, zwei Tage nachher der zweite, am achten Tag des Aufenthalts startet mit einem weiteren PCR-Test die Prozedur wieder von vorne.

Wer alle WM-Tage im Einsatz ist, hat am Ende sieben Tests hinter sich. Rund 13.000 PCR- und 17.500 Schnelltests werden schließlich durchgeführt worden sein. Sehr viele FFP-2- und medizinische Masken schützen zudem die freiwilligen Helfer in Oberstdorf vor Viren und Bakterien.



Christa Haneberg aus Sulzberg ist eine der vielen erfahrenen Covid-19-Tester im Eisstadion Oberstdorf.

In Zusammen-
arbeit mit
unserem Partner

parat
INSTITUT FÜR HYGIENE



GEIGER
FACILITY MANAGEMENT

SILBER PARTNER



FIS NORDIC WORLD SKI CHAMPIONSHIPS

OBERSTDORF
ALLGÄU 2021

Presented by
storaenso

Mit unserem **Hygienekonzept**
sorgen wir für **einwandfreie**
Sauberkeit während den
Weltmeisterschaften!

Wir wünschen allen
Teilnehmern ein **tolles Event**
und **gutes Gelingen!**



Mehr über unsere Dienstleistungen unter
www.geiger-fm.de | | |



VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

NACHHALTIGKEITSREPORT DER FIS NORDISCHEN SKI WM 2021 IN OBERSTDORF

Nach 1987 und 2005 steht Oberstdorf wieder im Fokus der Wintersportwelt. FIS Nordische Ski Weltmeisterschaften sind nicht nur ein großes Ereignis für Athletinnen und Athleten, Millionen internationale Fans, sondern auch Herausforderung und Chance zugleich für die Idee der Nachhaltigkeit.

Für die Organisatoren der FIS Nordischen Ski WM 2021 und die Marktgemeinde Oberstdorf bedeutet dies: Heute so zu handeln, dass kommende (Sport-) Generationen in ihrer Entwicklung nicht beeinträchtigt werden.

Die Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie und die Ziele für die nachhaltige Wintersportentwicklung des Deutschen Skiverbandes (DSV) bilden den Orientierungsrahmen und einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele aus der UN-Agenda 2030 (Sustainable Development Goals – SDGs). Bearbeitet haben diese Studie Prof. Dr. Ralf Roth (Leiter NH-Strategie im OK, Deutsche Sport Hochschule Köln, Stiftung Sicherheit im Skisport) und Frank Armbruster (Fachexperte Stiftung Sicherheit im Skisport, Deutscher Skiverband).

Die nachhaltige Entwicklung des nordischen Wintersports hat in Oberstdorf eine elementare Bedeutung für das Lebensgefühl und die Zukunft des Lebensraums. Daher wurden sechs Nachhaltigkeitsmaßnahmen fixiert, in denen die Organisatoren bestrebt sind, eine möglichst positive Wirkung mit der FIS Nordischen Ski WM 2021 zu entfalten:

1. Selbstverpflichtung und Nachhaltigkeitsmanagement. Ein Mitglied im Ausschuss „Umwelt und Nachhaltigkeit“ ist der Oberstdorfer Johannes Rydzek, Olympiasieger und sechsfacher Weltmeister in der Nordischen Kombination. „Eine WM im eigenen Ort ist etwas ganz Besonderes und ich freue mich riesig darauf.“ In seiner Bachelorarbeit hat er sich mit der Nachhaltigkeit eines Sportgroßevents am Beispiel „Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu“ auch wissenschaftlich beschäftigt.

2. Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Das Nordic Zentrum im Ried und die Schanzen-Anlagen am Schattenberg liegen inmitten eines sensiblen und einzigartigen Naturraums. Für die Durchführung der WM mussten Gebäude, Sportanlagen und auch Loipen-Abschnitte neu gebaut werden. Eine sportfachlich optimierte und ökologisch abgestimmte Planung hat dafür gesorgt, dass die Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft minimiert wurden. Nicht vermeidbare Eingriffe wurden größtenteils bereits voll umfänglich ausgeglichen.

3. Nachhaltiges Mobilitätsmanagement. Es sind die Weltmeisterschaften der kurzen Wege. Ziel der Marktgemeinde ist es, in Oberstdorf den Individualverkehr langfristig zu reduzieren und insbesondere bei Veranstaltungen zu minimieren.



storaenso



4. Klimaschutz und Energieversorgung.

Auch die FIS Nordische Ski WM 2021 muss hier ihren Beitrag leisten. Die Stromgewinnung aus eigenen regenerativen Quellen hat in Oberstdorf eine lange Tradition. Bereits vor über 100 Jahren wurden an der Trettach Wasserkraftwerke betrieben. Die FIS Nordische Ski WM 2021 und alle Sportstätten werden in den kommenden Jahren mit klimaneutraler Energie betrieben. Ein neues Kraftwerk erzeugt 6,3 Millionen kWh.

5. Nachnutzung, nachhaltige Sportentwicklung.

Sportstätten und Sportanlagen stellen das Herzstück einer Weltmeisterschaft dar. Die langfristige wirtschaftliche Nachnutzung der Anlagen ist das Ziel. Das Konzept richtet sich an alle Zielgruppen des Sports: für Gäste und Einheimische, Menschen jedes Alters – mit und ohne Behinderung. Es wird ein nordisches Ausbildungszentrum des Deutschen Skiverbandes und des Deutschen Skilehrerverbandes integriert. Zusätzlich werden Angebote für Schulklassen und Vereine zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung vorgehalten.

6. Ehrenamt, regionale Produkte und Dienstleistungen.

Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützen bei der Organisation des Wettkampfbetriebs im organisierten Sport. Rund 1500 Volunteers aus dem In- und Ausland sind bei der FIS Nordische Ski WM 2021 im Einsatz. Hier haben Bestätigung und Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit nach wie vor eine Tradition. Ein Angebot aus umweltgerecht produzierten Lebensmitteln mit einem möglichst hohen Anteil aus der Region ist Zielsetzung für die Verpflegung der Athletinnen und Athleten sowie Volunteers. Vegetarische Gerichte und Produkte aus fairem Handel sind ein weiterer Bestandteil.

Mehr zum Thema Nachhaltigkeit und der WM 2021 finden Sie online unter:

www.oberstdorf2021.com/nachhaltigkeit



SHARING IS CARING

FOODSHARING OBERALLGÄU E.V. PRÄSENTIERT SICH BEI DER WM IN OBERSTDORF

„Wir sind happy, dass wir bei der Ski-WM in Oberstdorf uns und unsere Idee präsentieren können“, freut sich Laurena Grill. Sie ist Botschafterin für einen echten WM-Gewinner, den Verein foodsharing Oberallgäu. Grill als 1. Vorstand und ihre Mitstreiter präsentieren im Hauptpressezentrum im Oberstdorf Haus sowie im Volunteer Center in der Oybele-Halle jeweils einen großen Stand, wo jede Menge Lebensmittel angeboten werden: Wurst, Käse, Obst, Kekse, Brot und vieles mehr gibt es da zum Nulltarif. Über jeden Euro, den Spender in die Sammelbüchsen werfen, freuen sich die Lebensmittel-Retter. Anfangs waren die Pressevertreter oder Helfer noch ein wenig zurückhaltend, aber im Verlauf der WM-Tage wurde das Angebot von foodsharing immer besser angenommen.

„Wir füllen nun jeden Tag die beiden Stände auf“, erzählt Grill. Sie war 2019 die Initiatorin der foodsharing-Bewegung im Oberallgäu und war mächtig stolz, als die WM-Organisatoren ihr die Chance gaben, bei der WM dabei zu sein. „Eine tolle Möglichkeit, für uns zu werben und auf unsere Ideale aufmerksam zu machen“, sagt Laurena. Die WM-Lebensmittel erhalten die foodsharing-Verantwortlichen von regionalen Partnern vor Ort und aus dem Kleinwalsertal. „Somit erfüllen wir auch die Vorgaben für die nachhaltige WM“, so Grill. Die angebotenen Lebensmittel sind allesamt noch problemlos verwendbar, länger haltbar und auch wenn das Mindesthaltbarkeits-Datum abgelaufen ist. Nichts ist verdorben, oder muss entsorgt werden“, versichert Grill.

foodsharing Oberallgäu e.V.

INITIATIVE GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG



Sonja Städele, Daniel Belkow und 1. Vorstand Laurena Grill (von links) kümmern sich bei der Nordischen Ski-WM um die beiden Stände von foodsharing Oberallgäu, die im Hauptpressezentrum und in der Oybele-Halle aufgebaut sind.

 [#foodsharingoberallgaeu](https://www.facebook.com/foodsharingoberallgaeu)

 [#foodsharingoberallgaeu](https://www.instagram.com/foodsharingoberallgaeu)

 www.foodsharing-oberallgaeu.de





Fanshop

JETZT GEWINNEN!

Passend zum Start der Nordischen Ski WM in Oberstdorf gibt es bei einer Bestellung von über 30€ aus unserer Kinderwelt im PistenBully Fanshop das offizielle Maskottchen „Nordi Big“ kostenlos dazu! Nur solange der Vorrat reicht.

Und für alle, die kein Risiko eingehen wollen, ist das Maskottchen ebenfalls im Fanshop erhältlich!

Besuche uns jetzt unter

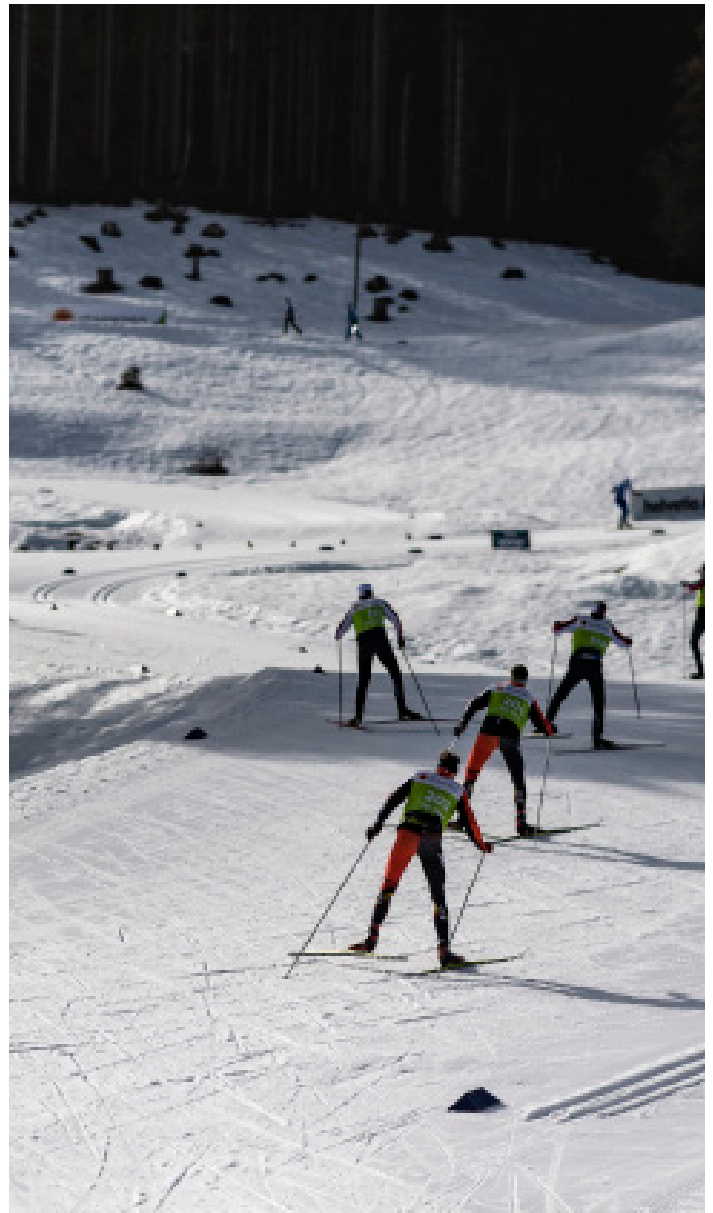
SHOP.PISTENBULLY.COM



WM-SPLITTER

FRÜHLINGSWETTER BEEINFLUSST DEN WM-ZEITPLAN

Jahrelang wurde bei den Nordischen Ski-Weltmeisterschaften in Oberstdorf getüftelt und geplant - nun läuft die Weltmeisterschaft seit ein paar Tagen. Die ersten Weltmeisterinnen und Weltmeister sind bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein gekürt worden. Das frühlinghafte Wetter hat jedoch auch seine Schattenseiten, denn die hohen Temperaturen von rund 15 Grad haben die Strecken in der ersten Woche ordentlich beansprucht. Nach den Trainingseinheiten am Anfang der Woche mussten die Organisatoren auch bereits reagieren und den Zeitplan für einige Langlauf-Wettkämpfe verändern. Durch die Verschiebung in die Morgen- und Vormittagsstunden sollen die Bedingungen der WM-Loipen verbessert werden. Auch in zweiten WM-Woche kühlt sich das Wetter in Oberstdorf nur bedingt ab. Die fleißigen Helfer setzen jedoch alles daran, die bestmöglichen Bedingungen für alle Athletinnen und Athleten zu schaffen, damit Oberstdorf 2021 ein voller Erfolg wird.



TEAM NORWEGEN

Eine Nordische Ski WM kann auch viel Spaß bringen: So wie hier bei einigen jungen Sportlerinnen aus Norwegen, die einen Fototermin im Kurpark von Oberstdorf mit ihren Trainern absolvierten. Und da ging es recht lustig zu...



GEWINNSPIEL

FOTOWETTBEWERB - WM ERLEBEN

Die FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften in Oberstdorf findet coronabedingt ohne Publikum statt. Doch viele Millionen Fernsehzuschauer und Zeitungsleser verfolgen das sportliche Geschehen. Doch wie und wo erleben Sie die Wettkämpfe?

Schicken Sie uns ein aussagekräftiges Bild und eine kurze Beschreibung wann und wo das Foto entstanden ist. Die drei schönsten und lustigsten Aufnahmen werden in der nächsten Ausgabe des WM-Reports veröffentlicht. Als Dankeschön fürs Mitmachen, erhalten alle, deren Foto mit der Nennung des Namens und Wohnorts veröffentlicht werden drei WM-Pakete bestehend aus je einer WM-Cap, einem Sportbeutel und einem Thermobecher.

So funktioniert es:

Bis Montag, 01. März (12:00 Uhr), eine Mail an mpc@oberstdorf2021.com schicken.

Bitte Vor- und Nachname sowie die Postanschrift nicht vergessen, damit der Gewinn verschickt werden kann.

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO im Internet unter [www. oberstdorf2021.com](http://www.oberstdorf2021.com).



FOTO DES TAGES

DROHNEN UND LASER AN DER SCHANZE



SPONSOREN

